

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 68. Sonnabend, den 8. März 1828.

Götterdienst.

Verleger:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomae: Früh Hr. M. Stiegel,

Mitt. M. Nisch,

Wesp. M. Hempel,

zu St. Nicolai: Früh M. Kübel,

Wesp. Cand. Keil,

in der Neukirche: Früh M. Edsner,

Wesp. M. Dähne,

zu St. Petrus: Früh M. Hochmuth,

Abchiedspredigt.

Wesp. M. Scheubner,

zu St. Paulus: Früh Prof. Rächler,

Wesp. M. Jacobi,

zu St. Johannis: Früh Vogel,

zu St. Georgen: Früh Reyl,

Wesp. Betstunde u. Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. Cand. Günther,

Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai,

reform. Gemeinde: Früh Past. Hryzel.

Montag Hr. Cand. Raabe,

Dienstag M. Elchorn,

Mittwoch M. Steghardt,

Donnerstag Seidemann,

Freitag Schulz.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Meine Lebenszeit verstreicht etc., von
Schicht.

Offertorium von Drobisch.

Getreidepreise.

Vom 26. Februar.

Weizen	3	Thl.	8	Gr.	bis	3	Thl.	12	Gr.
Korn	3		4			3		6	
Gerste	1		16						
Hafer	1		6			1		8	

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 1. März.

Büchenholz	5	Thl.	20	Gr.	bis	6	Thl.	16	Gr.
Birkenholz	5		10			6		8	
Ellernholz	4		20			5		10	
Kiefernholz	4		4			4		18	
Eichenholz	4		14						
1 R. Kohlen	2		8						
1 Schff. Kalk	1		18			2		12	

Redakteur und Verleger D. X. Feß.

1801